

Die virtuelle Messe »Metav digital« steht in den Startlöchern

Artikel vom **16. März 2021**
Veranstaltungen

Die »Metav digital« startet in einer Woche unter dem Motto »Networking einfach dreifach«. Knapp 80 Aussteller aus 6 Ländern werden dabei sein. Sie ist die erste, ausschließlich digitale Veranstaltung für die Metallbearbeitung des VDW.



80 Aussteller erwarten die Besucherinnen und Besucher auf ihren virtuellen Ständen (Bild: VDW).

»Vom 23. bis 26. März konzentrieren wir uns unter www.metav-digital.de ausschließlich auf die Generierung von Leads«, erläutert Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken). »Da drückt unsere Aussteller der Schuh nach wie vor am allermeisten: fehlender Kundenkontakt und sehr eingeschränkte Möglichkeiten, Geschäft zu generieren.« Drei Anlaufpunkte gibt es für die Fachbesucher auf der digitalen Messe: Mit Matchmaking, 3D-Messeständen und

rund 35 Fachvorträgen zu Produkten und Lösungen für die Fertigung erhalten Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm.

3D-Messe zum Erlebnis machen

Die teilnehmenden Firmen bereiten sich aktuell auf die digitale Messe vor, richten ihren Stand ein und planen ihre Kommunikation während der Veranstaltung.



Bild: VDW

»Denn darauf kommt es mehr als auf jeder Präsenzmesse an, die Besucher zu fesseln, zu überraschen und damit an das eigene Angebot zu binden. Fachbesucher können sich auf jeden Fall überraschen lassen vom kreativen Auftritt und den Angeboten der Aussteller.« (Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer VDW)

Und dafür stehen einige Werkzeuge zur Verfügung, etwa bewegte Produktbilder, 3D-Produktbilder, Produkt- oder Prozessfilme, Produktinformationen, Mediatheken, Pressemitteilungen, Stellenanzeigen oder andere hilfreiche Downloads.

Lehr- und Ausbildungskräfte erreichen

Auch die Nachwuchsstiftung Maschinenbau wird mit ihren zahlreichen Angeboten für Unternehmen und berufsbildende Schulen in den virtuell begehbaren Hallen der »Metav digital« vertreten sein. Im Fokus steht die Lernplattform »MLS (Mobile Learning in Smart Factories)«. Rund 180 Ausbilderinnen und Ausbilder sowie 270 Lehrkräfte haben sich bereits im Rahmen des Projekts NRWgoes.digital mit MLS zu den neuesten Technologien von Industrie 4.0 qualifiziert. »Damit fördert die Nachwuchsstiftung Maschinenbau den Wissenstransfer aus Forschung, Lehre und Wirtschaft in die berufliche Bildung und unterstützt eine zukunftsgerichtete Ausbildung junger Nachwuchsfachkräfte«, sagt André Wilms, Standortleiter der Nachwuchsstiftung Maschinenbau in Bielefeld. In welcher Phase sich die Qualifizierungsoffensive gerade befindet, was die Technologie-Highlights der Qualifizierung sind und an welchen Schulen die Zusatzqualifikation »digitale Fertigungsprozesse« bereits umgesetzt wird – das und vieles mehr erfahren v. a. Lehrkräfte und Auszubildende auf dem virtuellen Messestand der Nachwuchsstiftung Maschinenbau.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2018 Kuhn Fachverlag